

Dienstag

den 17. Juli

1832.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 889. (1)

J. Nr. 939.

E d i c t.

Das Bezirks-Gericht Schneeberg macht kund: Es sey über Ansuchen des Mathias Schneider, schürsch von Radlesk, wider Stephan Knafel von Laas, in die Feilbietung der, dem Pestern gehörigen, in der Stadt Laas liegenden, auf 705 fl. geschätzten Realitäten sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, dann An- und Zugehör, gewilliget, und zu diesem Ende eine Tagsatzung auf den 28. Juli l. J., in Loco Stadt Laas mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realitäten auch unter dem Schätzungswertbe hintangegeben werden würden. Die Licitationsbedingungen können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bez.-Gericht Schneeberg am 22. Juni 1832.

3. 890. (1)

J. Nr. 981.

E d i c t.

Das Bezirks-Gericht Schneeberg macht kund: Es seyen zur Abhaltung der auf Ansuchen des Simon Drenig von Zirknig, Curators des Mathias Drenig, wider Johann Schwab von Danne, von dem löbl. Bezirks-Gerichte Haasberg mit Bescheid vom 15. Juni l. J., Zahl 1666, puncto schuldigen 51 fl. 49 kr. sammt Zinsen, dann 11 fl. 4 kr. Gerichtskosten und Superexpensen, bewilligten Feilbietung der gegnerischen, auf 236 fl. geschätzten, zu Lipsin liegenden, der löbl. Herrschaft Haasberg, sub Rect. Nr. 824 dienstbaren 1/4 Hube, drei Feilbietungstermine, und zwar: der erste auf den 13. August, der zweite auf den 13. September, und der dritte auf den 13. October l. J., jedesmal zu den gewöhnlichen vormittägigen Amtsstunden in Loco Lipsin mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Versteigerung um oder über den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden. Die Licitationsbedingungen können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 7. Juli 1832.

3. 891. (1)

J. Nr. 1013.

E d i c t.

Das Bezirks-Gericht Schneeberg macht kund: Es sey über Ansuchen des Jacob Sokraischeg von Mramorou, wider Matthäus Rodig von Großoblat, in die executive Versteigerung der, dem Pestern gehörigen, zu Großoblat liegenden, der löbl. Herrschaft Radlischeg dienstbaren, auf 600 fl. gerichtlich geschätzten Halbhube sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 101 fl., gemäßigten

und noch fernern Executionskosten, gewilliget, und zu diesem Ende seyen drei Versteigerungstermine, und zwar: der erste auf den 16. August, der zweite auf den 15. September, und der dritte auf den 15. October l. J., in Loco Großoblat, jedesmal zu den gewöhnlichen vor-, und nöthigenfalls auch nachmittägigen Amtsstunden mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Versteigerung um oder über den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Die Licitationsbedingungen können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 11. Juli 1832.

3. 871. (2)

J. Nr. 1633.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte der k. k. Staatsherrschaft Laß wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Johann Watschitsch, Bezirks-Richters der Herrschaft Radmannsdorf, die executive Versteigerung der, dem Undrá Warl von Eißnern gehörigen Realitäten, als:

- a.) des Eßfuers in der Zurlanischen Schmidhütte;
- b.) des Eßfuers in der Tschentschischen Schmidhütte;
- c.) der sechs Lage Streckhammer an der Tend;
- d.) der Koblhütte u Stumpah;
- e.) der Koblhütte u Kamnizam;
- f.) der Koblstätten u Plenshak sammt Heumabd;
- g.) des Holzantheiles u Smoleu sammt Heumabd;
- h.) des Krautgartens unter dem Schmidberge sammt Heumabd;
- i.) des Gartens Las u Berloge;
- k.) des Hauses sub Consc. Nr. 75, in Eißnern, sammt Dreschboden;
- l.) des Hauses sub Consc. Nr. 76, in Eißnern, sammt Stallung;
- m.) des Meierhofs u Jesenouz;
- n.) des Gartens u Kraf pod Vauzizo;
- o.) der Heumabd u Rouniz;
- p.) der zwei Eßfeuer pod Lasam mit Koblbarn;
- q.) der drei Lage Streckhammer an der Tend;
- r.) der drei Koblstätten u Zumbal;
- s.) der drei Koblstätten u Stumpah;
- t.) der drei Koblstätten u Stanam;
- u.) der zwei Koblstätten na Rastoukah;
- v.) der zwei Koblstätten per Pottok;
- w.) der zwei Koblstätten u Gatshah;
- x.) der Woluna u Lahoshio;
- y.) des Eßfuers u Zhiuson Vigenz;
- z.) des Lag Streckhammers u Lazinz;
- aa.) des Eßfuers neben der Husschmiede;

bb.) des Gartens u Kral, zusammen im Werthe von 349 fl.;

dann der sämmtlichen Fahrnisse, als: Kübe, zweier Kalbinnen, eines Pferdes, und der übrigen Haus- und Meierei-Fahrnisse, im Werthe von 177 fl. 38 kr., wegen der, dem Herrn Johann Uvatschitsch aus dem Vergleiche vom 25. November 1830, schuldigen 207 fl. sammt Zinsen und Unkosten mit Bescheid von heute, bewilliget, und hiezu drei Tagsatzungen, auf den 6. August, 6. September und 8. October d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr mit dem Beisatze anberaumbt, daß die zu versteigernden Objecte bei der ersten und zweiten Versteigerung nur um oder über den Ausrufspreis, bei der dritten auch unter demselben werden hintangegeben werden, wozu die Kauflustigen mit dem Beisatze zu erscheinen vorgeladen werden, daß die Beschreibung der Realität, so wie die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichts-Kanzlei eingesehen werden können.

Laß am 22. Juni 1832.

Z. 895. (2)

Nr. 2088.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Andreas Stampf von Niedertiefenbach, wider Lucas Soravitsch von Bresnig, wegen schuldigen 142 fl. M. M. c. s. c., in die Versteigerung der gegnerischen 332 Urb.-Hube, zu Bresnig, Haus-Nr. 1, und des Mobilars gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar: auf den 3. August, 3. September und 3. October d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung über oder um den Schätzungswerth pr. 100 fl. 5 kr. an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bez. Gericht Gottschee am 9. Juli 1832.

Z. 892. (2)

Nr. 2089.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Andreas Stampf von Niedertiefenbach, wider Jury Sdravitsch von Brigga, puncto schuldigen 69 fl. M. M. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der gegnerischen 524 Hube, und den achten Theil eines Gartens und dessen Mobilars gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar: auf den 3. August, 3. September und 3. October d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisatze bestimmt, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung über oder um den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen sind zu den gewöhn-

lichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei einzusehen.

Bezirks-Gericht Gottschee am 9. Juli 1832.

Z. 880. (3)

Nr. 1688.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des zu Töplitz am 10. Mai 1832 ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Johann Stubitz, vulgo Stefanco, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermögen oder zu solchen etwas schulden, haben zu der vor diesem Bezirksgerichte auf den 30. August 1832, Vormittags 9 Uhr angeordneten Liquidations- und Abhandlungstagsatzung bei dem Anhange des S. 814 b. C. B. zu erscheinen.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 18. Juni 1832.

Z. 879. (3)

Nr. 1692.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird allgemein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen der Maria Udouh von Thomasdorf, de praesentato 19. Juni 1832, Zahl 1692, und über vorausgegangene Untersuchung ihren Ehegatten Joseph Udouh, Halbhübler zu Thomasdorf, die Wirtschaftsführung wegen angewohnter Verschwendung und geschäftslos herumziehenden Lebenswandels abzunehmen, und ihn als Verschwender zu erklären befunden. Zu welchem Ende ihm demnach Mathias Zimmermann von ebendort als Curator ad actum aufgestellt wurde, an den sich nun alle Jene, die mit ihm Joseph Udouh ein verbindliches Geschäft abzuschließen haben, zu verwenden wissen werden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 19. Juni 1832.

Z. 897. (2)

K u n d m a c h u n g.

Samstags, als den 21. Juli a. c., wird in der hierortigen Militär-Ober-Commando-Kanzlei auf dem alten Markte, im Wasserischen Hause, Nr. 21, für mehrere Jahre die neue Behandlung über die Rauchfangkehrer-Bestallungen der St. Peters-Caserne und dem Militär-Spitalsgebäude im Licitationswege abgehalten werden, welches mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, daß an den Mindestbietenden die Rauchfangkehrer-Bestallungen genannter Gebäude gegen einen Cautions-Ersag von 20 fl. C. M. und mit Vorbehalt der hohen Genehmigung überlassen werden wird.

De näheren Licitationß- Bedingnisse fönnen auf Verlangen in der Casern- Verwaltungß- Kanzlei auf dem alten Markte, Nr. 33, im ersten Stocke, zu den gewöhnlichen Amtß- Stunden eingesehen werden.

Von der k. k. Casern- Verwaltung zu Laibach am 11. Juli 1832.

Z. 675. (3) Nr. 2943.
E D I T T O.

L' i. r. Tribunale civ. provte. di Gorizia qual' Istanza concursuale delegata deduce a pubblica notizia, essere stata decretata la vendita al pubblico incanto delle seguenti realtà di attinenza della massa concursuale di Luigi Kutiaro: 1.) Della fabbrica di carta, ed esca in Ajdussina, distretto di St. Croce di Vippaco segnato col Nr. 113 colle sue abenze, e pertinenze, e con tutto ciò, che attiene al cosiddetto fondo istruito, e distintamente: a.) con il fabbricato ad uso della carteria stimato a 4620 fl. 20 kar.; b.) il fabbricato d' abitazione 4776 fl. 35 kar.; c.) la capella coll' attare 593 fl. 45 kar.; d.) l' abitazione ad uso de' lavoranti 452 fl. 55 kar.; e.) lo staliaggio nella seconda corte 289 fl. 30 kar.; f.) il secondo cortile con rimessa per carri 280 fl. 35 kar.; g.) il giardino delle frutta 307 fl. 17 kar.; h.) l' orto ad uso di cucina a parte sinistra dell' entrata nella fabbrica 418 fl.; i.) le macchine tutte attinenti alla fabbricazione della carta 10744 fl. 49 kar.; k.) gli utensili della fabbrica 577 fl. 45 kar.; l.) altri utensili 312 fl.; e 2.) della braida dietro la fabbrica marcata col Nr. 87 di v. p. stimata a 1199 fl. 30 kar., cioèchè tutto assieme dei il valore estimale degli oggetti da vendersi di 24573 fl.: 1. e per tale incanto, da tenersi innanzi quest' i. r. Tribunale vengono destinate le giornate delli 3 luglio, 7 agosto, e 11 settembre a. c. dalle ore 9 alle 12 meridiane, coll' avvertenza che nel primo, e secondo incanto gli oggetti da vendersi, come sopra, non verranno deliberati, che al prezzo di stima, o maggiore, nel terzo incanto poi ad un prezzo anche inferiore alla stima, che nessun obblatore sarà ammesso a licitare, se non depositasse a titolo di vadio la somma di 2000 fl.; che il maggior offerente, e deliberatario dovrà depositare entro giorni 8 a contare dal di della delibera il 25 o/o sull' intiero prezzo offerto, petendo però computare in

tale deposito anche li 2000 fl. che avrà depositati a titolo di vadio; le altre trè quarti parti del prezzo di delibera dovranno essere pagate in cinque eguali annuali rate a contare dal di della delibera, cogl' interessi del 5 o/o a scaletta di semestre in semestre postecipatamente, e frattanto dovranno queste essere cautate sopra gli stabili deliberati, e ciò tutto sotto le cominatorie espresse nel protocollo di convegno di creditori concursuali di data 10 aprile 1832. Le realtà verranno aggiudicate, e rispettivamente conregnate, come stanno, e giacione con tutti li frutti pendenti del corrente anno, con ogni jus, e prerogativa, che competevano, o potevano esercitarsi dagli anteriori possessorj. Le altre determinazioni sòno visibili nel succitato protocollo 10 aprile, restando libero ad ognuno di prendere ispezione tanto di questo, quant' anche del protocollo d' estimo di data 19 ottobre, e seguenti 1829, e dei libri pubblici di possesso, e dell' estratto tavolare generale de' passivi tanto nell' atto dell' incanto, quant' anche prima nelle solite ore d' uffizio. Ed il presente editto sarà pubblicato, ed affisso tanto in questa città, che in Ajdussina, ed inserto anche per ogni incanto trè volte nel folio d' annunzi della gazzetta di Trieste, Lubiana, e Venezia a cura dell' amministratore concursuale. — Gorizia li 26 aprile 1832.

Z. 875. (3) E d i c t. J. G. Nr. 638.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Egg ob Podpetšč wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Heren Dr. Joseph Piller, Bevollmächtigten des Anton, Martin und Mathias Jalitsch, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 11. Jänner 1795 zu St. Veit, in der Pfarrr Egg ob Podpetšč verstorbenen Gregor Jalitsch, die Tagsatzung auf den 27. Juli l. J., Früh um 9 Uhr. vor diesem Gerichte angeordnet, bei welcher alle Jene, welche auf diesen Verlass quocunque titulo einen Anspruch zu machen, oder eine Forderung zu stellen gedenken, ihre Ansprüche und Forderungen so gewis anmelden und selbe liquidiren sollen, indrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden, und der Verlass ohne weiters abgehandelt und den erklärten Erben des Gregor Jalitsch eingantwortet werden wird.
Egg ob Podpetšč am 30. Juni 1832.

Z. 887. (3)
Neu erfundenes drei Stern kölnisch Wasser.
Unterzeichnete gibt sich die Ehre hiemit

anzuzeigen, daß sie obgenanntes Kölner Wasser unter eigenem Namen erzeugt, welches dem echten, von Johann Maria Farina seit 1709, ältesten Destillateur in Köln, an Güte, Geist, Stärke und Wirkungskraft ganz gleich kommt, und daher Jedermann seiner guten Eigenschaften und Wirkungen bestens anzuempfehlen ist. In der Handlung des Herrn Joseph Alborghetti s. W. lagert fortwährend ein großer Vorrath von diesem sehr beliebten Wasser zu dem festgesetzten Preise:

- 1 Duzend pr. 4 fl. 40 kr.
- 1 Stück pr. — „ 26 „

Mit einem kleinem Versuche wird sich Jedermann von der Güte des Wassers überzeugen.
Elise Musella.

Z. 904. (1)

Literarische Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten ist das krainische Werk, unter dem Titel:

Shivljenje Svetnikov,

vom

Herrn Franz Beriti, in vier Bänden vollständig zu haben. Das ganze Werk ist in Rück- und Eckleder gebunden, und kostet 4 fl. Conv. Münze. Auch sind einzelne Bände pr. 1 fl. Conv. Münze vorrathig.

Laibach am 12. Juli 1832.

Johann Clemens,
Buchbinder.

Literarische Anzeige.

In der Ignaz Aloys Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung in Laibach wird auf nachstehende Werke Subscription angenommen:

Allgemeiner

K a l e n d e r

für

die katholische Geistlichkeit, für das Gemeinjahr 1833.

Zweiter Jahrgang. — Größ. 18 Bogen auf dem größten Median-Quarto, mit dem Portrait des hochwürdigsten Herrn Augustin Gruber, Fürst-Erzbischof von Salzburg, Primas von Deutschland etc.

Preis: 1 fl. 48 kr. Conv. Münze.

Sechzig Abbildungen

und

Lebens-Beschreibungen der Heiligen.

Wien 1832.

Nach Zeichnungen des Herrn Professor Nieder; gestochen von Joseph u. Franz Stöber; Text vom Herrn Professor Silberbert. Die Blätter sind auf sehr schönem Papier in Octav-Format abgedruckt, und der Stich mißt 4 Zoll Höhe und 2 3/4 Zoll Breite; daher sie ganz dazu geeignet sind, jedes Gebetbuch zu schmücken.

Statt aller Lobeserhebung mag das in obgenannter Handlung bereit liegende Probeblatt sprechen, das den Maßstab zur richtigen Beurtheilung der übrigen reicht.

Von dem Werke werden dreierlei Ausgaben veranstaltet, nämlich: schwarze, colorirte, und cartonirte Abdrücke.

Die Herausgabe geschieht in monatlichen Lieferungen, jede zu zwei Blätter mit dem dazu gehörigen Texte. Vom 1. August 1832 angefangen erscheint zu Anfang jedes Monates eine Lieferung, wovon die Letzte (nämlich die Letzte) vorhin bezahlt wird. Der Preis der übrigen wird bei Empfang derselben berichtet, und zwar für eine aus zwei Blättern mit Text bestehende Lieferung:

schwarze Abdrücke	18 kr. C. M.
colorirte	36 „ „ „
cartonirte	48 „ „ „

Alphabetisches Verzeichniß der

Heiligen, welche abgebildet werden.

Jesus Christus; Jungfrau Maria; Felix, Pabst; Ferdinand, König; Magdalena, Büsserinn; Margaretha, Jungfrau; Adalbert, Bischof von Prag; Adelheid, Kaiserinn; Agnes, Jungfrau; Alexander, Pabst; Aloysius; Anastasia; Anna; Anton von Padua; Augustinus, Bischof; Barbara, Jungfrau; Bertha, Aebtissinn; Carolus Boromäus; Cäcilia, Jungfrau; Clara von Assisi; Clotildis, Königinn; Dorothea, Jungfrau; Edward, König; Elisabeth, Landgräfinn; Franzisca, Witwe; Franz von Assisi; Franz von Xavier; Gabriel, Erzengel; Georg, Märtyrer; Gottfried, Bischof; Heinrich, Kaiser; Hermann; Johanna, Königinn; Johannes der Täufer; Johannes, Evangelist; Johannes von Nepomuck; Joseph, Nährvater; Julia, Jungfrau; Julianna von Falconieri; Justina, Jungfrau; Katarina, Jungfrau; Ludwig, König; Leopold, Markgraf; Margaretha, Jungfrau; Mathildis, Kaiserinn; Maximilian, Bischof; Michael, Erzengel; Nicolaus, Bischof; Paulina, Märtyrinn; Paulus, Apostel; Petrus, Apostelfürst; Rosalia, Jungfrau; Rudolph, Bischof; Sabina, Märtyrinn; Stanislaus Koska; Stephanus, Erz-märtyrer; Susanna, Jungfrau; Theodor, Märtyrer; Theresia, Jungfrau; Walburga, Aebtissinn; Wenceslaus, König.